

Ehrenamt? Ehrensache!

**Deine Stadt. Deine Chance. Deine Plattform.
Mach mit bei MANEO!**

Berlin gilt als toleranteste Stadt Deutschlands. Und das ist nicht nur gut so, sondern Ansporn. Seit über 26 Jahren setzen wir uns mit unserem Projekt MANEO – DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN für gesellschaftliche Toleranz und Vielfalt ein, mit Engagement, Initiativen und Kampagnen. Die vielen großen und kleinen Erfolge verdanken wir vor allem dem kreativen und tatkräftigen Engagement vieler verschiedener Menschen – welche Ideen hast du?

Dein Talent ist gefragt!

Du möchtest Dich in unsere Beratungsarbeit engagieren, d.h. Menschen in einem Erstgespräch am Überfalltelefon erste Informationen vermitteln, sowohl am Telefon wie auch in einem persönlichen Gespräch?

Du bist ein Organisationstalent und möchtest bei der Vorbereitung und Durchführung von Events, beispielsweise auf dem Schwul-Lesbischen Stadtfest, beim CSD, bei Kiss-Kiss-Berlin, unserem Party-Benefiz oder im Rahmen einer internationalen Fachkonferenz aktiv dabei sein?

Du hast Spaß am Schreiben oder an Grafik und Design, hast Lust an unterschiedlichen Publikationen – von Flyer über Website bis Fachzeitschrift –mitzuwirken?

Du bist Nachtschwärmer, kennst die (schwulen) Partyszenen der Stadt und möchtest dort zum Beispiel Vor-Ort-Aktionen begleiten?

Du hast eigene Ideen, wie du deine Talente einbringen und öffentlichkeitswirksam unter Beweis stellen kannst?

Dann bewirb dich jetzt!

Schreib uns: bastian.finke (at) maneo.de.

Unser Bewerbungsformular findest du hier im Anhang.

Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33BER, IBAN: DE96 1002 0500 0003 1260 00,
Stichwort „MANEO - nicht-senatsgeförderte Opferhilfearbeit“

Das Projekt MANEO

Gemeinsam für Toleranz. Wir bringen Menschen zusammen.

Aus Erfahrung wissen wir, dass am Anfang einer Erfolgsgeschichte zunächst eine Idee steht. Und jede Menge Engagement. 1993 zum Beispiel haben wir im Schöneberger Regenbogenkiez sechs Jahre lang das Straßenfest aufgebaut und organisiert, haben Wirte und Gewerbetreibende motiviert, durch selbstbewusste Präsenz den wiederholten schwulenfeindlichen Übergriffen die Stirn zu bieten. Heute ist das Lesbisch-Schwule Stadtfest mit über 350.000 Gästen jährlich eine feste Größe im Berliner Veranstaltungskalender.

Berlin ist eine weltoffene und tolerante Stadt, in der jeder nach seiner Façon leben kann. Dass das so bleibt, dafür machen wir uns stark. Dass das von möglichst vielen unterstützt wird, dafür setzen wir uns ein. Mit aller Kraft und Energie, mit aller Leidenschaft und Überzeugung. Denn wir lieben unsere Stadt Berlin. Wir lieben die Vielfalt. Und wir möchten, dass sich hier jeder willkommen fühlt und mitmacht.

Deshalb bringen wir Menschen zusammen: Menschen, die die gemeinsame Vision einer toleranten und weltoffenen Stadt mit Leben füllen. Dafür bauen wir Netzwerke und schaffen neue Bündnisse, auf den unterschiedlichsten Ebenen. Und wir motivieren Menschen, sich mit ihren individuellen Fähigkeiten zu engagieren und mit ihrer Kreativität bleibende Impulse zu setzen. Denn gemeinsam können wir mehr erreichen.

Seit 1990 besteht MANEO, das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin, als eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. MANEO ist das erfahrenste und bekannteste schwule Anti-Gewalt-Projekt in Deutschland. Unsere Mitarbeiter beraten jährlich über 400 Betroffene von Gewalt und Diskriminierung, erfassen gegen LSBT* gerichtete Gewalttaten und leisten gewaltpräventive Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Arbeit umfasst vier Kernbereiche (Opferhilfe, Erfassung, Prävention und Engagement). Deren Zusammenspiel hat bewirkt, dass sich MANEO zu einem dynamischen Projekt entwickelt hat.

2

Die vielen großen und kleinen Erfolgsgeschichten verdanken wir nicht zuletzt unseren zahllosen Helfern und Helferinnen, Unterstützern und Unterstützerinnen, Spendern und Sponsoren, Fürsprecherinnen und Fürsprecher und Partnerinnen und Partnern. Für unsere Projektarbeit wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet.

Mitmachen bei MANEO

Dein Engagement zählt. Dein Einsatz macht sich bezahlt.

Insbesondere für unsere Vorort-Aktionen sind wir auf deine kreative Mitarbeit als Ehrenamtler angewiesen: Zusammen gehen wir raus in die Stadt – in die Bars, Cafés und Clubs der Szene, auf LSBT*-Großveranstaltungen, schwule Parties und Polit-Events, in die Parks und Cruisinggebiete – und bringen unsere Botschaft der Gewaltprävention unter die Menschen. Dabei zeigen wir: Unsere Herzen schlagen für Toleranz und Vielfalt! Die Tätigkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter konzentriert sich vor allem auf die Vorbereitung und Durchführung der Vorort-Aktionen; bei anderen Interessenslagen können aber auch andere Tätigkeiten vereinbart werden, wie zum Beispiel Mitarbeit an Publikationen etc.

Dein Engagement wird nicht nur gewürdigt, sondern auch professionell von unseren Mitarbeitern begleitet. Darüber hinaus wird regelmäßige ehrenamtliche Mitarbeit mit einer so genannten Aufwandsentschädigung honoriert.

Erstkontakt, Erstberatung, Erstinformation

Gespräche Vorort

Mit unserer Vorort-Arbeit in den vielfältigen Berliner Szenen suchen wir den Kontakt zu Szenenutzern. Regelmäßig kommt es vor Ort zu Erstgesprächen mit Menschen, die von Gewalt und Diskriminierung betroffen sind. In diesen ersten Kontakten mit Betroffenen vermitteln wir nützliche Erstinformationen und unsere weiteren Beratungsangebote. Oft ist es so, dass erst durch unsere aufsuchende Arbeit Betroffene Zugang zu unserer Opferhilfe und unseren Unterstützungsangeboten finden.

Die Vorort-Arbeit ist ein Kernbereich unserer Projektarbeit. Wir bereiten unsere ehrenamtlichen Helfer auf diese Arbeit vor und unterstützen sie darüber hinaus durch regelmäßige Treffen und Gespräche.

Voraussetzungen für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Beratungsarbeit von MANEO sind Akzeptanz unserer Ziele und Regeln. Hierzu gehören:

Voraussetzungen:

- Mindestalter von 21 Jahren;
- Erfahrungen in gemeinnütziger und psycho-/ sozialer Arbeit;
- Teamfähigkeit (Zusammenwirken zwischen Mitarbeitern);
- Verbindlichkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit;
- Seit mindestens 6 Monaten wohnhaft in Berlin bzw. Stadtrand von Berlin;
- Grundkenntnisse über schwule Szenebereiche in Berlin;
- Toleranz gegenüber schwulen Lebensweisen sowie Menschen mit psychischen und körperlichen Erkrankungen (HIV und AIDS);
- Akzeptanz der Ziele und Regeln von MANEO und des Trägervereins Mann-O-Meter e.V.;
- Einhaltung der Schweigepflicht und Unterzeichnung einer Schweigepflichterklärung;
- Bereitschaft, mindestens 2 Jahre bei MANEO mitzuarbeiten;
- Einreichung des Bewerbungsbogens;
- Für Transparenz der eigenen Tätigkeit bei MANEO gegenüber dem Projekt sorgen;
- Teilnahme an Einführung- und Ausbildung;
- Teilnahme an fortlaufender Schulung und Fortbildung;
- Teilnahme an den regelmäßigen Dienstbesprechungen von MANEO;
- Zwei Mal im Monat Vorort-Aktionen für MANEO zu unterstützen;
- Teilnahme an gewaltpräventiven Vorort-Aktionen.

Aufnahmeverfahren:

- Abgabe eines ausgefüllten MANEO-Bewerbungsbogens beim MANEO-Projektleiter, nebst der angeforderten Unterlagen
- Bewerbungsgespräch beim MANEO-Projektleiter
- Zusage durch den MANEO-Projektleiter

Per Mail an: [bastian.finke \(at\) maneo.de](mailto:bastian.finke@maneo.de)

Bewerbungsbogen

An MANEO
c/o Mann-O-Meter e.V.
Bülowstr. 106
10783 Berlin

(Vorname und Familiennamen)

(Geburtsdatum)

(Anschrift)

(Tel./ Fax/ e-Mail)

Hiermit bewerbe ich mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei MANEO.

Meine Ausbildungsabschlüsse: _____

Meine derzeit ausgeübte berufliche Tätigkeit: _____

Wohnhaft in Berlin seit: _____

Meine PC-Kenntnisse: _____ Führerschein? _____

Bisher ehrenamtliche Tätigkeiten (wo, was, wie lange?):

4

Motivation für die Mitarbeit:

- welche Erfahrungen/ Kompetenzen kannst du in die Arbeit für MANEO einbringen?

- Gibt es aktuelle Gründe für deinen Einstieg in die ehrenamtliche Tätigkeit? Wenn ja, welche?

Wie würden dich deine Freunde beschreiben?

Dem Schreiben habe ich einen Lebenslauf beigelegt.

Berlin, den _____

Unterschrift: _____